

Erntedankgottesdienste im Familienzentrum

Von Carmen Kremser

3. Oktober 2020, 19:46

kath. Familienzentrum

Quizfragen der KiTas zum Lösen für Jedermann

Die drei zum katholischen Familienzentrum St. Servatius Siegburg gehörenden Einrichtungen haben mit den Kindern in der Kirche das Erntedankfest gefeiert. Jede Einrichtung hatte ein anderes Thema und hat in der Kirche etwas stehen gelassen, damit Eltern und andere Familien daran Anteil nehmen können.

Wir laden alle Familien ein, am Sonntag 4.10. zu einer Dankmesse für Familien zu kommen: 9.30 Uhr in Wolsdorf und / oder eine Wanderung zu den drei Kirchen der Kitas des Familienzentrums zu unternehmen und die jeweiligen Fragen zu beantworten:viel Spaß dabei...

Thema der kathatholische KiTa Liebfrauen

„Aus etwas ganz Kleinem, kann etwas ganz Großes werden“

Für die Kinder eine Zusammenfassung des Themas:

Wir haben Äpfel aufgeschnitten und uns die Kerne angeschaut. In jedem Kern steckt ein ganzer Apfelbaum. Aus dem kleinen Kern wird mit viel Sonne, Erde und Regen erst eine kleine Pflanze. Mit noch mehr Sonne und Regen eine größere Pflanze. Und mit ganz viiiiiel Zeit...wird daraus ein großer Apfelbaum, der Früchte trägt.

Wir wissen: er braucht Sonne, Erde und Regen.

Aber es braucht noch mehr: Gott, der alles wachsen lässt.

Guter Gott,

wir möchten Dir danken für die Sonne, sie lässt alles wachsen, sie schenkt uns Freude.

Wir danken auch für den Regen, alles kann sich satttrinken, die Pflanzen, die Tiere und natürlich auch die Menschen.

Wir danken Dir für diese Erde, sie hat Nahrung und Kraft für alle. Amen.

Für die Erwachsenen ein Auszug aus dem Lied: „Mein Apfelbäumchen“ von Reinhard Mey:

„Wo Menschen ihren Lebensraum zerstören Beharrlich jede Warnung überhören

Ein Ort der Widersprüche, arm und reich Voll bitterer Not und Überfluss zugleich

Ein Ort der Kriege, ein Ort voller Leid Wo Menschen nichts mehr fehlt, als Menschlichkeit!

*Du bist ein Licht in ungewisser Zeit Ein Ausweg aus der Ausweglosigkeit
Wie ein Signal, den Weg weiterzugehen Herausforderung weiter zu bestehen*





*Wo vieles voller Zweifel, manches zum Verzweifeln ist Da macht ein Kind, dass du alle Zweifel vergisst
Es sind in einer Welt, die ziel- und ratlos treibt Die Kinder doch die einzige Hoffnung, die uns bleibt!*

*Wenn alle Hoffnungen verdorren Mit dir beginn' ich ganz von vorn
Und Unerreichbares erreichen, ja ich kann's! Du bist das Apfelbäumchen, das ich pflanz'!“*

Die Frage zur „Erntedank – Rallye“ in der Kirche: Die Schulanfänger der kath. KiTa Liebfrauen haben eine Collage gestaltet. Wie viele Äpfel hängen hier am Baum?

Thema der katholischen KiTa St. Servatius





"Sonne und Wärme"

Die Kinder haben über folgende Fragen nachgedacht:

Wozu brauchen wir die Sonne?

Wie fühlt sich die Sonne an?

Was passiert, wenn keine Sonne da ist?

Wir haben gesungen:

Du hast uns deine Welt geschenkt 1. Himmel und Erde 2. Sonne und Regen

Wir haben gebetet:

Gott, du bist wie die Sonne. Dafür sagen wir Danke. Denn du bist für uns da. Die Sonnenstrahlen erinnern uns daran. Wir bitten dich, lass uns froh und dankbar sein. Lass uns deine Liebe weiterschenken. Lass uns selbst zu Sonnenstrahlen werden, die das Leben der anderen hell und froh machen. Amen

Frage für die Familien, die in der Kirche St. Servatius nachschauen kommen, was die Kitakinder dort ausgestellt haben: Wieviele Strahlen hat die Sonne?

Thema der KiTa Pauline

Und Gott sprach: Das Land komme zum Vorschein! Und so geschah es: Das Wasser floss zusammen. Und trockenes Land trat aus dem Wasser hervor. Und Gott nannte das Trockene „Land“. Und das Wasser nannte er „Meer“

Für die Kinder eine Zusammenfassung des Themas:

Gemeinsam haben wir überlegt: „Wozu brauchen wir eigentlich Wasser?“

Viele Dinge haben die Kita-Kinder gefunden: Zum Hände waschen, zum Duschen, zum Trinken, für Tiere und Pflanzen, ...

Und schnell haben wir gemerkt: Wasser gehört zu unserer Lebenswelt. Wir kommen jeden Tag mit Wasser in Berührung.

Wir hörten gemeinsam die Schöpfungsgeschichte, wie Gott das Wasser geschaffen hat, ohne das kein Leben möglich wäre. Ohne Regen können das Korn und das Gemüse nicht wachsen. Wasser gehört zu unserem Leben. Gott hat es, ohne das kein Leben auf dieser Erde möglich wäre.

Im Anschluss überlegten wir, wie wir Wasser sparen können und uns um unsere Erde kümmern können.

Aktion: Wir haben eine Gießkanne befüllt und das von den Kindern bemalte Plakat daran geheftet. So bitten wir die Gemeinde beim Aufpassen auf die Erde mitzuhelfen. Die Gießkanne bleibt für einen Monat in der Kirche vor der Glastür und erinnert die Menschen daran, für die Erde zu sorgen.

Für Alle unser Gebet:

Guter Gott,

wir möchten Dir danken für die Sonne, sie lässt alles wachsen, sie schenkt uns Freude.

Wir danken auch für den Regen, alles kann sich satttrinken, die Pflanzen, die Tiere und natürlich auch die Menschen.

Wir danken Dir für diese Erde, sie hat Nahrung und Kraft für alle. Amen.

Frage an die Familien, die zur Kirche St. Dreifaltigkeit kommen: Wie viele Wassertropfen sind auf dem Plakat an der Gießkanne zu sehen?